

SLOC Software Handbuch



Version: 5.1

01.03.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	SLOC Device Management - Portal (SDM-P)	4
2.1	Login	4
2.2	Menüpunkte des SDM.....	5
2.3	SLOCs	6
2.3.1	Übersicht (Startseite)	6
2.3.2	Informationsseite eines SLOCs	7
2.3.3	Anzeige der Daten eines spezifischen SLOCs.....	8
2.3.4	Anzeige der aktuellen Einstellungen eines spezifischen SLOCs.....	9
2.3.5	Setzen der Firmware eines SLOCs	10
2.3.6	SLOC aus der Organisation entfernen.....	10
2.3.7	SLOC Daten löschen	10
2.4	Organisations- & Profilverwaltung.....	11
2.4.1	Organisationsverwaltung	11
2.4.2	Persönliches Profil verwalten	12
2.4.3	Passwort ändern	12
2.5	SLOC Konfiguration	13
2.5.1	Konfiguration (SOTA)	13
2.5.2	Basisinformationen	15
2.5.3	Firmware ändern	16
2.5.4	Batteriewechsel	18
2.6	SLOC Gruppen	20
2.6.1	Anlegen einer SLOC Gruppe	20
2.6.2	Gruppe verwalten.....	22
2.6.3	Gruppe löschen	22
2.7	Profile (SLOC Ultraschall Devices)	23
2.8	Geozonen.....	24
2.8.1	Geozonen	24
2.8.2	Geozone erstellen	24
2.8.3	Geozone - Detailseite	25
2.8.4	Geozone Bearbeiten	26
2.8.5	Geozone Löschen	26
2.9	Geo Safe	27
2.9.1	Auswahl sicherer Geozonen	27
2.9.2	E-Mail-Adressen für Geo Safe Benachrichtigungen	28
2.9.3	SLOCs autorisieren.....	28
2.10	Berichte	29

2.10.1	Bericht erstellen.....	29
2.10.2	Bericht Archiv	31
2.11	Benachrichtigungen.....	32
2.11.1	Benachrichtigungen erstellen.....	32
2.11.2	Benachrichtigungen bearbeiten	34
2.11.3	Benachrichtigung löschen	34
3	SLOC Device Management - App (SDM-A)	35
3.1	Installation via Google Play Store	35
3.2	Installation einer APK.....	35
3.2.1	Variante 1: APK Download direkt auf das Device	35
3.2.2	Variante 2: APK mit USB auf das Device kopieren und installieren.....	35
3.3	Einloggen	36
3.4	Startseite	36
3.4.1	Sidebar	37
3.4.2	SLOCs suchen	38
3.5	SLOC Device mit App konfigurieren	39
3.6	SLOC Übersichtsseite in der App	39
3.6.1	Button – SETUP.....	40
3.6.2	Button – DATEN & EVENTS.....	40
3.6.3	Button – ERWEITERT	41

1 Einleitung

Das SLOC Software Handbuch erläutert die Komponenten des SLOC Device Management Portals und dessen App. In den folgenden beiden Kapiteln werden deren unterschiedlichen Funktionen näher beschrieben, sowie grafisch veranschaulicht. Mithilfe dieses Handbuchs sind Sie in der Lage, diese Komponenten eigenständig zu bedienen.

Bei auftretenden Problemen sowie technischen Fragen, die nicht in diesem Dokument behandelt werden, steht Ihnen der Support von SLOC gerne zur Verfügung.

2 SLOC Device Management - Portal (SDM-P)

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Funktionen des SDM - Portals detailliert beschrieben.

2.1 Login

Um sich im SDM-Portal anzumelden, wird der User zur Anmeldemaske weitergeleitet, bei welcher die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben wird (siehe Abbildung 1). Nach erfolgter Eingabe kann der Button

LOGIN betätigt werden und die Anmeldung erfolgt. Sind die Anmeldeinformationen korrekt, folgt die Startseite des SDMs.



Abbildung 1: Login SLOC Device Management

2.2 Menüpunkte des SDM

Im SDM stehen unterschiedliche Menüpunkte inkl. Unterpunkte zur Verfügung (siehe Abbildung 2). Mit einem Klick auf einen Hauptmenüpunkt (z. B. SLOCs) können die Unterpunkte aus- und eingeklappt werden.

Organisationen – zeigt die eigene Organisation und die Unterorganisationen einer Organisation an
SLOCs

- 🔗 **Übersicht** – Listet alle SLOCs einer Organisation auf
- 🔗 **Konfiguration** – Hier können SLOCs konfiguriert und Firmware aktualisiert werden
- 🔗 **Gruppen** – Erstellen und Verwalten von SLOC Gruppen

Profile – hier werden die Profile einer Organisation aufgelistet

Geozonen

- 🔗 **Geozonen** – Anzeigen, Verwalten und Erstellen von Geozonen (Geofencing) inkl. Benachrichtigung (Pushnachricht)
- 🔗 **Geosafe** – Verwalten der Alarmfunktion für Geozonen (z. B. SLOC verlässt eine Geozone)

Berichte

- 🔗 **Berichte** – Erstellen und exportieren von Berichten über SLOC Devices
- 🔗 **Benachrichtigungen** – Erstellen und Verwalten von automatisierten E-Mail-Benachrichtigungen zu SLOC Devices

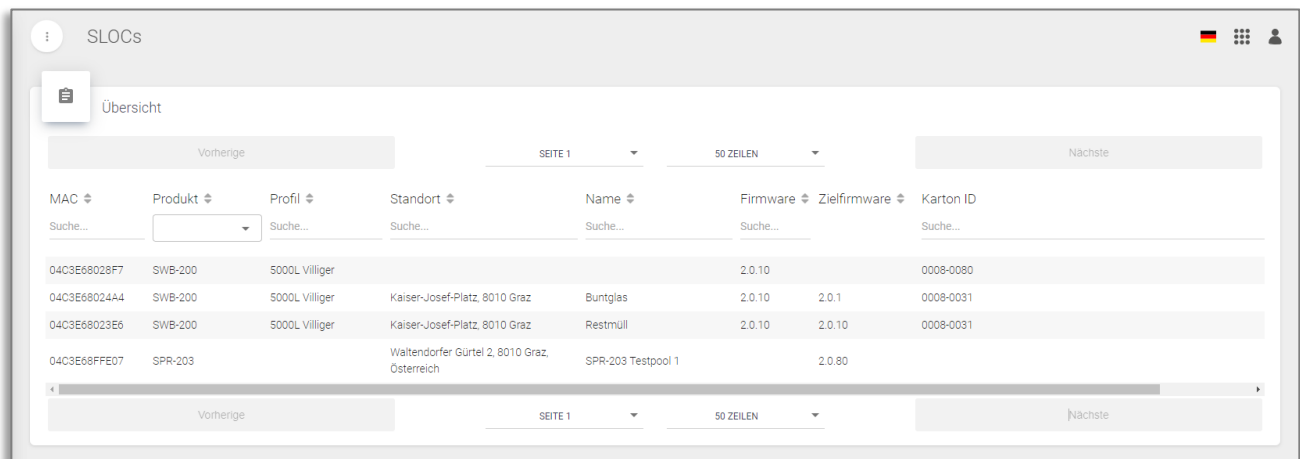


Abbildung 2: SDM Sidebar mit Hauptmenüpunkten

2.3 SLOCs

2.3.1 Übersicht (Startseite)

Die Startseite des SDM ist **SLOC – Übersicht** und zeigt alle registrierten SLOCs der jeweiligen Organisation und besteht aus einer Auflistung von SLOCs und einer Filtermaske auf (siehe Abbildung 3).



MAC	Produkt	Profil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
04C3E68028F7	SWB-200	5000L Villiger			2.0.10		0008-0080
04C3E68024A4	SWB-200	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	SWB-200	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68FFE07	SPR-203		Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz, Österreich	SPR-203 Testpool 1	2.0.80		

Abbildung 3: SLOC Übersichtsseite

In der Filtermaske können folgende Optionen gefiltert werden:

- 🔍 MAC
- 🔍 Produkt
- 🔍 Profil
- 🔍 Standort
- 🔍 Name
- 🔍 Firmware
- 🔍 Zielfirmware
- 🔍 Karton ID

Unter der Filtermaske befindet sich die Auflistung aller SLOCs einer Organisation inklusiver der dazugehörigen Informationen der Filtermaske. Mit einem Klick auf einen SLOC öffnet sich die Informationsübersicht des SLOCs.

2.3.2 Informationsseite eines SLOCs

In der Übersichtsseite werden die wichtigsten Informationen eines SLOCs dargestellt (siehe Beispiel SWB-200 in Abbildung 4).

Der SLOC Name kann hier bearbeitet und die Position des SLOCs (sofern kein GPS-Modul vorhanden) manuell geändert werden. Bei Devices mit GPS wird die Position automatisch aktualisiert und kann nicht manuell geändert werden.

Die Übersichtsseite bietet durch klicken auf **DATEN** oder **EINSTELLUNGEN** (im rechten oberen Eck) die Möglichkeit, die Daten und Konfiguration des SLOCs einzusehen.

The screenshot displays the 'Informationsseite' (Information page) for a specific SLOC. At the top, a header bar shows the device identifier 'Test SLOC | SWB-200 | 04C3E68028F7' and three navigation tabs: 'INFORMATIONEN' (active), 'DATEN', and 'EINSTELLUNGEN'. Below the header, four status cards are arranged horizontally: 'Letzter Füllstand' (100%) with a trash icon, 'Batteriestand' (98.40%) with a battery icon and a timestamp 'Berechnet um: 05.07.2021 03:54:02', 'Letzte Deckelposition' (Open) with a trash icon, and 'Zuletzt Entleert' with a trash icon. All cards show a timestamp of '05.07.2021 14:14:08'. Below these cards, two sections are visible: 'Allgemeine Informationen' (General Information) and 'Detail Informationen' (Detailed Information). The 'Allgemeine Informationen' section contains a table with the following data:

Name	Test SLOC
Organisation	Test GmbH
Produkt	SWB-200
Profil	5000L Villiger

The 'Detail Informationen' section shows 'Setupdatum' (Setup date) as '12.06.2020 10:17:28'. At the bottom, a map section displays the location 'Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz'. The map shows the surrounding area with various landmarks and streets, including 'INNERE STADT', 'Lieb Markt Graz', 'Lidl', 'McDonald's Graz Plüddemanngasse', and 'Sankt-Peter Friedhof'. The map is interactive, with a location pin icon and a 'Karte' (Map) button.

Abbildung 4: Informationsübersicht eines SLOC-SWB

2.3.3 Anzeige der Daten eines spezifischen SLOCs

Auf der SLOC Datenseite werden übermittelte Informationen des Devices angezeigt (siehe Abbildung 5).

Jede Information (Ereignis) besteht aus:

Empfangszeit – Zeitpunkt, an dem der Datenpunkt am Server empfangen wurde

Aufnahmezeit – Zeitpunkt, an dem der SLOC den Datenpunkt gemessen hat

Ereignis – Ereignis, welches am SLOC aufgetreten ist

Wert – Gemessener Wert des Ereignisses

Die angezeigten Informationen unterscheiden sich je nach Produkt. In Abbildung 10 werden die Daten eines SLOC Waste Bin als Beispiel veranschaulicht.

Empfangszeit	Aufnahmezeit	Ereignis	Wert
05.07.2021 14:14:25	05.07.2021 14:14:25	Firmware Version	2.0.10
05.07.2021 14:14:21	05.07.2021 14:14:21	NB Signal Quality	24
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Fill Level	100
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Lid State	Open
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Top Lid Angle	206
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Top Lid Openings	0
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Temperature Max.	31
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Temperature Min.	27
05.07.2021 14:14:19	05.07.2021 14:14:08	Temperature	31

Abbildung 5: Datenübersicht eines spezifischen SLOCs

2.3.4 Anzeige der aktuellen Einstellungen eines spezifischen SLOCs

Durch einen Klick auf **EINSTELLUNGEN** öffnet sich die Registerkarte, in der Einstellungen des SLOCs eingesehen und bearbeitet werden können (siehe Abbildung 6). Folgende Einstellungen gibt es:

- ⚙ Allgemeine Einstellungen
 - Produkt
 - Profil
 - Firmware Version
 - Zielfirmware Version
- ⚙ SOTA Einstellungen
 - Sendeintervall des SLOCs
- ⚙ Batterieverwaltung
 - Batterie
 - Batterieladung
 - Tatsächliche Batterieladung
 - Verbrauchte Batterieladung
 - Batterietausch
- ⚙ SLOC entfernen
- ⚙ Alle Daten des SLOCs löschen

Test SLOC | SWB-200 | 04C3E68028F7

INFORMATIONEN DATEN **EINSTELLUNGEN**

Allgemeine Einstellungen

Produkt	SWB-200
Profil	5000L Villiger
Firmware Version	2.0.10
Target Firmware	ZIELFIRMWARE AUSWÄHLEN

SOTA Einstellungen

Zeiten	14:14,13:17
--------	-------------

Batterieverwaltung

Batterie	2x Energizer L91
Batterieladung	3500 mAh
Tatsächlich nutzbare Batterieladung	3000 mAh
Verbrauchte Batterieladung	48 mAh
Batterietausch	BATTERIETAUSCH

SLOC entfernen

[ENTFERNEN](#)

Alle Daten des SLOCs löschen

[ALLE DATEN LÖSCHEN](#)

Abbildung 6: Konfigurationsseite eines spezifischen SLOCs

2.3.5 Setzen der Firmware eines SLOCs

Durch einen Klick auf **ZIELFIRMWARE AUSWÄHLEN** kann die Firmware des SLOCs auf eine neuere Version aktualisiert werden. Ein Downgrade zu einer älteren Firmwareversion ist nicht möglich. Im folgenden Pop-Up Fenster können Sie die Firmware auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der SLOC erhält bei der nächsten Datenübertragung das Firmware-Update auf die gewünschte Zielfirmware. Mit einem Klick auf **ZURÜCKSETZEN** wird die Zielfirmware wieder entfernt.

2.3.6 SLOC aus der Organisation entfernen

Am rechten unteren Bildrand in Abbildung 11 kann der SLOC über **ENTFERNEN** aus der Organisation entfernt werden und alle seine Daten und Einstellungen werden gelöscht.

2.3.7 SLOC Daten löschen

Am linken unteren Bildrand in Abbildung 11 können die Daten eines SLOCs über **ALLE DATEN LÖSCHEN** gelöscht werden. Wenn die Daten einmal von einem SLOC gelöscht werden, können diese nicht wieder hergestellt werden!

2.4 Organisations- & Profilverwaltung

Die Verwaltung der Organisation und des persönlichen Profils befindet sich im rechten oberen Eck des SDM. Mit einem Klick auf  öffnet sich ein Dropdownfenster in dem ausgewählt werden kann, welche der beiden Verwaltungen geöffnet werden soll (siehe Abbildung 7).

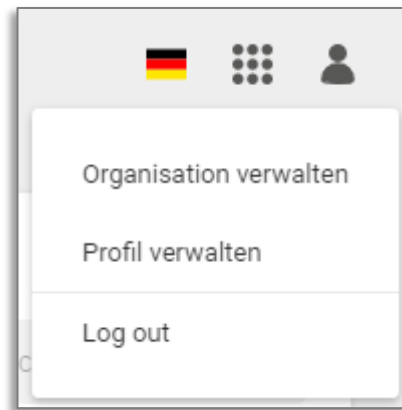
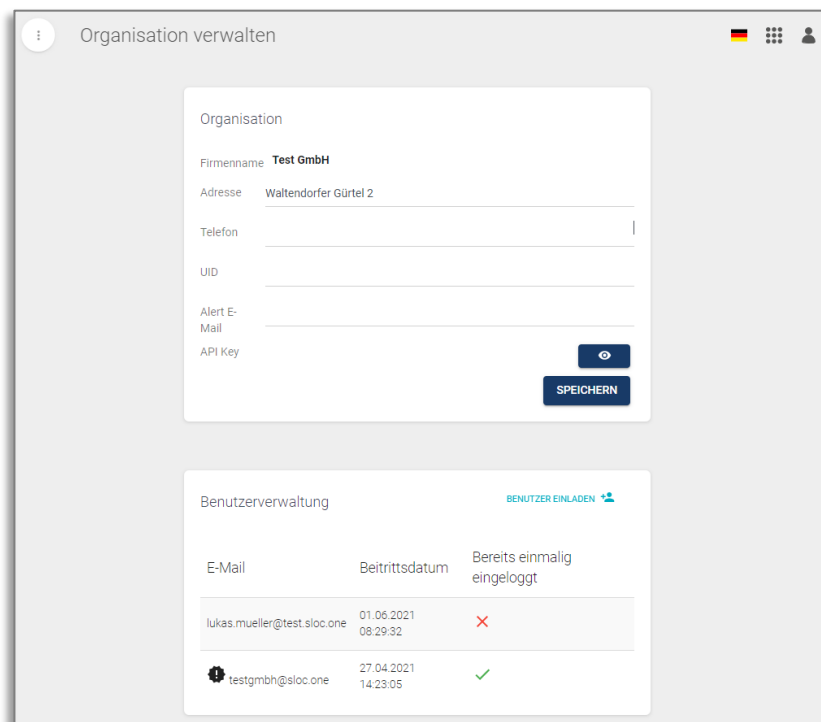


Abbildung 7: Auswahl zur Organisationsverwaltung

2.4.1 Organisationsverwaltung

2.4.1.1 Organisationsdaten verwalten

Die Daten der Organisation können direkt editiert und mit einem Klick auf Speichern übernommen werden. Der API-Key ist standardmäßig verdeckt und kann mit einem Klick auf das Augensymbol angezeigt werden.

A screenshot of the 'Organisation verwalten' interface. The title bar shows a menu icon, the text 'Organisation verwalten', and the German flag, grid, and user icons. The main content area is divided into two sections. The top section, titled 'Organisation', contains form fields for 'Firmenname' (Test GmbH), 'Adresse' (Waltendorfer Gürtel 2), 'Telefon', 'UID', 'Alert E-Mail', and 'API Key'. The 'API Key' field is currently hidden with an eye icon. A 'SPEICHERN' button is at the bottom right of this section. The bottom section, titled 'Benutzerverwaltung', has a 'BENUTZER EINLADEN' link. It contains a table with user data.

E-Mail	Beitrittsdatum	Bereits einmalig eingeloggt
lukas.mueller@test.sloc.one	01.06.2021 08:29:32	✗
 testgmbh@sloc.one	27.04.2021 14:23:05	✓

Abbildung 8: Organisationsverwaltungsinterface

2.4.1.2 Benutzer hinzufügen und verwalten

Die Benutzerverwaltung der ausgewählten Organisation befindet sich ebenfalls auf dieser Seite. Hier werden alle Benutzer einer Organisation gelistet, welche jemals zur Organisation eingeladen wurden.

Um neue Benutzer in die Organisation einzuladen, muss der Button **BENUTZER EINLADEN** im rechten oberen Eck der Tabelle angeklickt werden. Daraufhin erscheint unter der Liste aktueller User ein Formular, über welches neue Benutzer mit der Eingabe der E-Mail-Adresse und Klick auf **EINLADEN** zur Organisation eingeladen werden können (siehe Abbildung 9).

The screenshot shows a web interface titled 'Benutzerverwaltung'. In the top right corner, there is a button labeled 'BENUTZER EINLADEN' with a plus icon. Below this is a table with three columns: 'E-Mail', 'Beitrittsdatum', and 'Bereits einmalig eingeloggt'. The table contains two rows of user data. The first row shows 'lukas.mueller@test.sloc.one' with a join date of '01.06.2021 08:29:32' and a red 'X' in the login status column. The second row shows 'testgmbh@sloc.one' with a join date of '27.04.2021 14:23:05' and a green checkmark. Below the table, there is an input field for 'E-Mail' and a button labeled 'EINLADEN'.

E-Mail	Beitrittsdatum	Bereits einmalig eingeloggt
lukas.mueller@test.sloc.one	01.06.2021 08:29:32	✗
testgmbh@sloc.one	27.04.2021 14:23:05	✓

Abbildung 9: Organisationsverwaltung

2.4.2 Persönliches Profil verwalten

Unter Profil verwalten kann das Passwort des eingeloggtten Users geändert werden. Zukünftig wird dieser Bereich noch mit weiteren Funktionen erweitert.

2.4.3 Passwort ändern

Mit Klick auf Profil öffnet sich die Passwortverwaltung des Users. Dieses kann durch Eingabe des aktuellen und des neuen Passworts und mit einem Klick auf **SPEICHERN** geändert werden (siehe Abbildung 10).

The screenshot shows a web interface titled 'Profil verwalten'. In the top right corner, there are icons for a German flag, a grid, and a user profile. The main content area contains a form titled 'Passwort Ändern'. The form has three input fields: 'Altes Passwort', 'Neues Passwort', and 'Neues Passwort' (repeated). Below the input fields is a button labeled 'SPEICHERN'.

Abbildung 10: Maske zum Ändern des Kennworts

2.5 SLOC Konfiguration

Unter dem Menüpunkt SLOCs - Konfiguration können folgende Funktionen aufgerufen:

- 🔗 Konfiguration (SOTA)
- 🔗 Basisinformationen (Startseite im Konfigurationsmenüpunkt)
- 🔗 Firmware ändern
- 🔗 Batteriewechsel

2.5.1 Konfiguration (SOTA)

Hinweis: Konfiguration über SDM-Portal ist nur mit Firmware Versionen über 1.5.0 möglich. Empfohlen wird Version 2.0.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches eine neue Firmware bekommen soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 11).

MAC	Profil	Zielprofil	Standort	Name	Firmware	Intervall/Zeiten	Karton ID	Status
0403E68024A4	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10		0008-0031	✓
0403E68023E6	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10		0008-0031	✓
0403E68028F7	5000L Villiger	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz	Test SLOC	2.0.10		0008-0080	✓

Abbildung 11: SLOC Auswahl

In beiden Tabellen werden folgende Informationen inklusive einer Filtermaske/Suchfelder angezeigt:

- 🔗 Aktuelles Profil
- 🔗 Zielprofil
- 🔗 Standort
- 🔗 Firmware Version
- 🔗 Intervall/Uhrzeiten (Sendeintervall)
- 🔗 Karton
- 🔗 Set-up

Die Spalte „Set-up“ zeigt den Set-up-Status des SLOCs an. Dieser wird in folgende Kategorien untergliedert:

Icon	Beschreibung
	Set-up erfolgreich
	Set-up wird noch an den SLOC übertragen
	SLOC besitzt noch die Werkseinstellungen

Mit einem Klick auf , kann die SLOC Übersichtsseite (siehe 2.3.1) aufgerufen werden.

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 – Konfiguration:

In Schritt 2 werden die ausgewählten SLOCs konfiguriert, indem die verschiedenen Parameter eingestellt werden. Je nach Produkt gibt es bei diesem Schritt unterschiedliche Parameter. In Abbildung 12 wird ein Konfigurationsbeispiel für den SWB-200 dargestellt.

Nachdem alle Einstellungen gemacht wurden, muss der Button **EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN** geklickt werden, damit die Einstellungen überprüft werden. Sind alle Einstellungen korrekt, kann der Button **NÄCHSTER SCHRITT** getätigt werden.



← VORHERIGER SCHRITT

Schritt 3 - Zusammenfassung

Zusammenfassung

Zeiten	13:15, 22:00
Profil	5000L Villiger
SLOCs	04C3E68018D9

SPEICHERN

Abbildung 12: Konfigurationseinstellungen

Schritt 3 – Zusammenfassung:

Im letzten Schritt werden die getätigten Einstellungen zusammengefasst und kontrolliert werden. Wenn die getätigten Einstellungen korrekt sind, kann die Konfiguration mit dem Speichern-Button abgeschlossen werden. Falls Änderungen nötig sind, kann mit dem Button **VORHERIGER SCHRITT** die jeweils vorherige Konfigurationsseite aufgerufen werden (siehe Abbildung 13).

← VORHERIGER SCHRITT Schritt 3 - Zusammenfassung

Zusammenfassung

Zeiten 13:00, 21:00

Profil 5000L Villiger

SLOCs 04C3E68024A4

SPEICHERN

Abbildung 13: Zusammenfassung der Konfiguration

2.5.2 Basisinformationen

Mithilfe des Registerblatts **BASISINFORMATIONEN** können die Informationen zu Standort und Name eines oder mehrerer SLOCs geändert werden. Dazu können die gewünschten Daten direkt in der Tabelle editiert werden und mittels **SPEICHERN** bestätigt werden (siehe Abbildung 14).

KONFIGURATION BASISINFORMATIONEN FIRMWARE ÄNDERN BATTERIEWECHSEL

SPEICHERN

Vorherige SEITE 1 50 ZEILEN Nächste

MAC	Produkt	Profil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...
04C3E68024A4	SWB-200	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	SWB-200	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68028F7	SWB-200	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Gr	Test SLOC	2.0.10		0008-0080
04C3E68FFE07	SPR-203		Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Gr	SPR-203 Testpool 1		2.0.80	

Vorherige SEITE 1 50 ZEILEN Nächste

Abbildung 14: Basisinformationen von SLOCs ändern

2.5.3 Firmware ändern

Im Registerblatt **FIRMWARE ÄNDERN** kann in drei Schritten ein Firmwareupdate für mehrere SLOCs durchgeführt werden.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches eine neue Firmware bekommen soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 15).

Schritt 1 - SLOC Auswahl

NÄCHSTER SCHRITT →

SWB-200

Ausgewählte SLOCs: 0

MAC Profil Zielprofil Standort Name Firmware Zielfirmware Karton ID

ALLE ENTFERNEN

Wählen Sie Zeilen aus

ALLE AUSWÄHLEN

Vorherige SEITE 1 50 ZEILEN Nächste

MAC	Profil	Zielprofil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...
04C3E68024A4	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68028F7	5000L Villiger	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz	Test SLOC	2.0.10		0008-0080

Abbildung 15: SLOC Auswahl

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 - Konfiguration:

Nachdem die SLOCs ausgewählt wurden, muss im nächsten Schritt mit dem Dropdownfeld die Firmware ausgewählt werden, welche diese SLOCs bekommen sollen (siehe Abbildung 16). Wenn eine Firmware ausgewählt wurde, kann der Button **NÄCHSTER SCHRITT** betätigt werden.

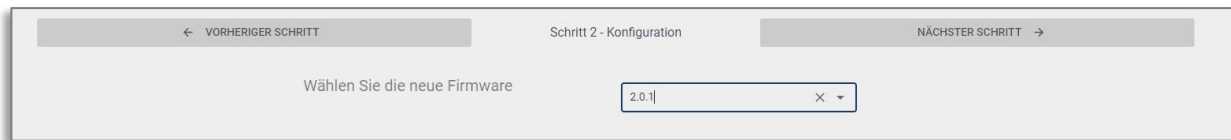


Abbildung 16: Firmware auswählen

Schritt 3 – Zusammenfassung & Speichern:

Im letzten Schritt werden die Konfigurationsschritte in einer Zusammenfassung dargestellt und können vor dem Speichern kontrolliert werden. Wenn die getätigten Einstellungen korrekt sind, kann die Konfiguration mit dem Button **SPEICHERN** abgeschlossen werden (siehe Abbildung 17). Die ausgewählten SLOCs bekommen bei der nächsten Datenübertragung ein Firmwareupdate auf die gewünschte Version.

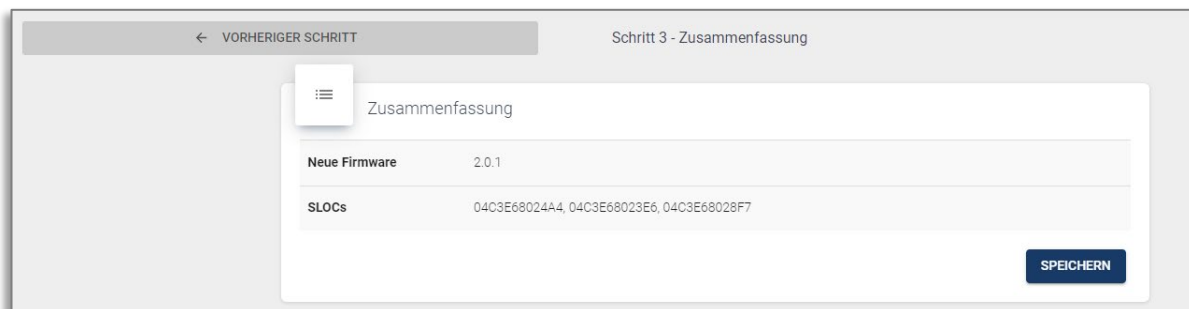


Abbildung 17: Zusammenfassung des Firmwareupdates

2.5.4 Batteriewechsel

Im Registerblatt **BATTERIEWECHSEL** kann in drei Schritten die Batterie für mehrere SLOCs auf 100 % zurückgesetzt werden.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches eine neue Firmware bekommen soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 18).

Schritt 1 - SLOC Auswahl

NÄCHSTER SCHRITT →

SWB-200

✓ Ausgewählte SLOCs: 0

MAC Profil Zielfprofil Standort Name Firmware Zielfirmware Karton ID

ALLE ENTFERNEN

Wählen Sie Zeilen aus

+ ALLE AUSWÄHLEN

Vorherige SEITE 1 50 ZEILEN Nächste

MAC	Profil	Zielfprofil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...
04C3E68024A4	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Burgtglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68028F7	5000L Villiger	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz	Test SLOC	2.0.10		0008-0080

Abbildung 18: SLOC Auswahl

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 - Konfiguration:

Im nächsten Schritt wird die Batterie im Dropdown ausgewählt, die im SLOC Device eingesetzt wurde. Danach kann mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** der letzte Schritt ausgelöst werden. Wird keine Batterie ausgewählt, kann der Button nicht angeklickt werden (siehe Abbildung 19).

The screenshot shows a web interface for step 2 of the configuration process. At the top, there are three buttons: '← VORHERIGER SCHRITT', 'Schritt 2 - Konfiguration', and 'NÄCHSTER SCHRITT →'. Below these, the text 'Wählen Sie die neue Batterie' is displayed. To the right of this text is a dropdown menu showing '2x Energizer L91' with a small 'x' icon to its right.

Abbildung 19: Neue Batterie auswählen

Schritt 3 – Zusammenfassung & Speichern:

Im letzten Schritt werden die Konfigurationsschritte in einer Zusammenfassung dargestellt und können vor dem Speichern kontrolliert werden. Wenn die getätigten Einstellungen korrekt sind, kann die Konfiguration mit dem Button **SPEICHERN** abgeschlossen werden (siehe Abbildung 20).

The screenshot shows the summary and save step of the configuration process. At the top, there are two buttons: '← VORHERIGER SCHRITT' and 'Schritt 3 - Zusammenfassung'. Below these, there is a summary box titled 'Zusammenfassung'. Inside this box, there are two rows of information: 'Name der Batterie' with the value '2x Energizer L91' and 'SLOCs' with the value '04C3E68024A4'. At the bottom right of the summary box is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Abbildung 20: Zusammenfassung Batterietausch

Daraufhin erscheint ein Pop-Up Fenster mit einem Hinweis, in dem das Zurücksetzen der Batterie mit dem Button **JA** bestätigt oder mit **ABBRECHEN** abgebrochen wird (siehe Abbildung 21).

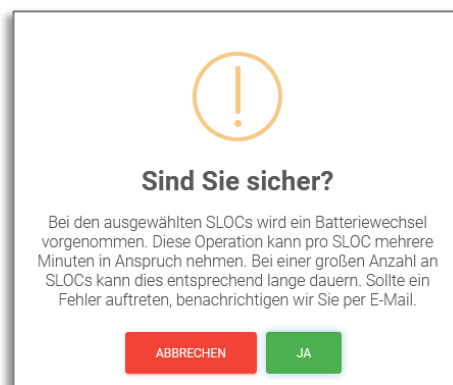
The screenshot shows a confirmation dialog box. At the top, there is a yellow circle with an exclamation mark. Below this, the text 'Sind Sie sicher?' is displayed. Underneath, there is a paragraph of text: 'Bei den ausgewählten SLOCs wird ein Batteriewechsel vorgenommen. Diese Operation kann pro SLOC mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Bei einer großen Anzahl an SLOCs kann dies entsprechend lange dauern. Sollte ein Fehler auftreten, benachrichtigen wir Sie per E-Mail.' At the bottom of the dialog box, there are two buttons: a red button labeled 'ABBRECHEN' and a green button labeled 'JA'.

Abbildung 21: Sicherheitsüberprüfung

Hinweis: Mit einem Klick auf **JA** wird die Batterieberechnung der ausgewählten SLOCs sofort und unwiderruflich zurückgesetzt, und die Batterie wird als neuwertig (d. h. komplett geladen) angesehen.

2.6 SLOC Gruppen

Im Menüpunkt **SLOC Gruppen werden** alle Gruppen einer Organisation mit dem Gruppennamen und der Gruppenbeschreibung aufgelistet (siehe Abbildung 22). Mit einem Klick auf **ERSTELLEN** kann eine neue Gruppe angelegt werden, mit dem Stift-Symbol kann eine bestehende Gruppe bearbeitet und mit X gelöscht werden.

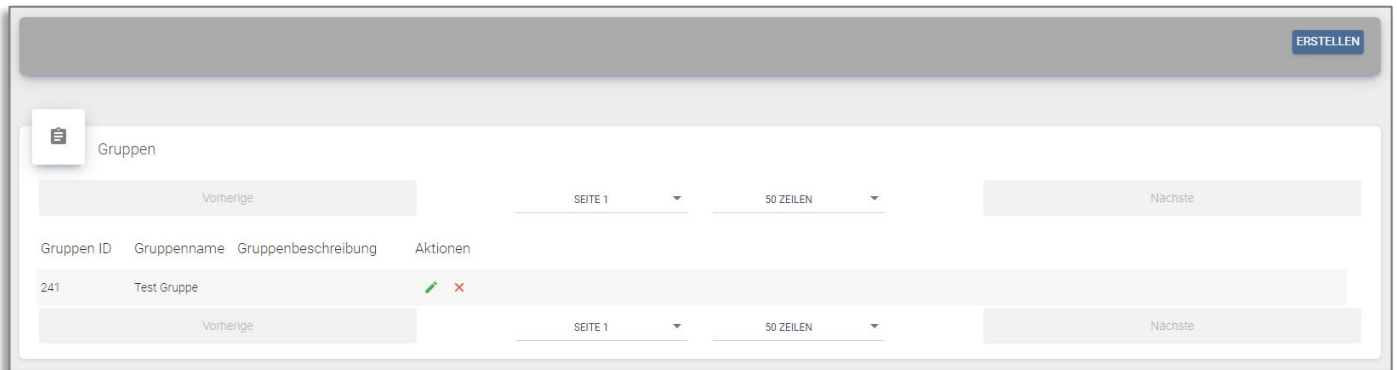


Abbildung 22: Übersicht aller Gruppen

2.6.1 Anlegen einer SLOC Gruppe

Um eine SLOC Gruppe anzulegen, muss in der Gruppenseite der Button **ERSTELLEN** im grauen Headerbereich geklickt werden. Daraufhin öffnet sich das Fenster zum Anlegen einer Gruppe.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches eine neue Firmware bekommen soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 23).

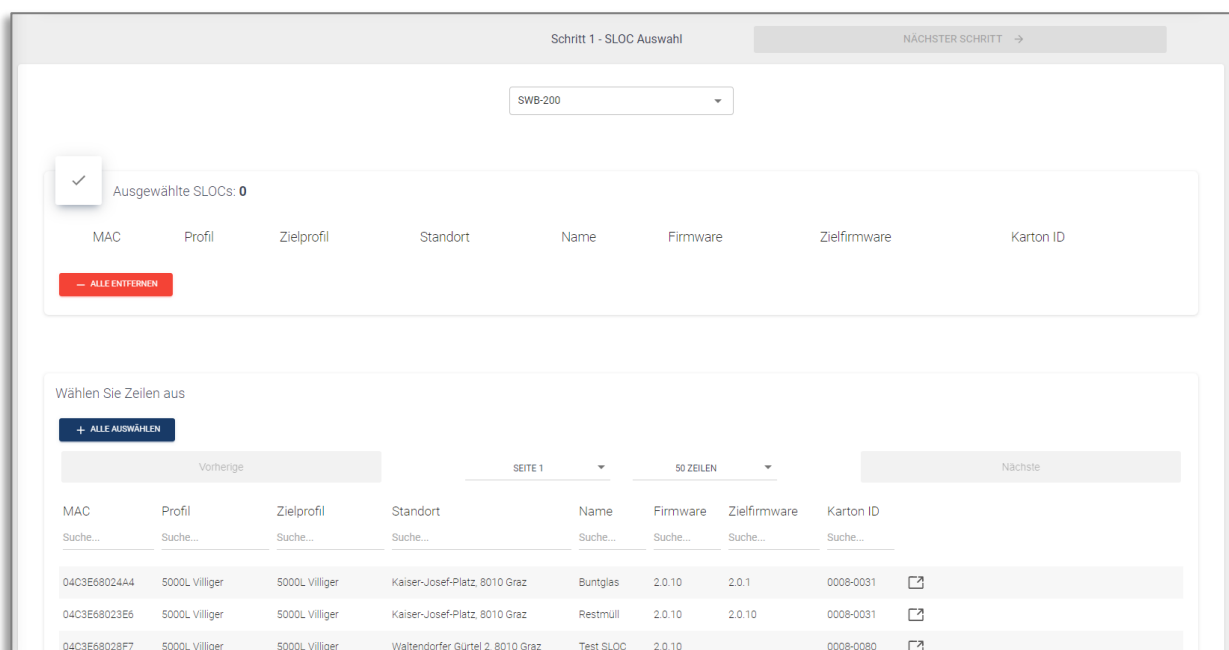


Abbildung 23: SLOC Auswahl

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 – Gruppeninformationen & Gruppe erstellen:

Im zweiten und letzten Konfigurationsschritt muss für die Gruppe verpflichtend ein Name und optional eine Gruppenbeschreibung vergeben werden. Mit dem Button **SPEICHERN** wird die Gruppe für die Organisation angelegt und wird danach in der Übersichtsseite angezeigt (siehe Abbildung 24).

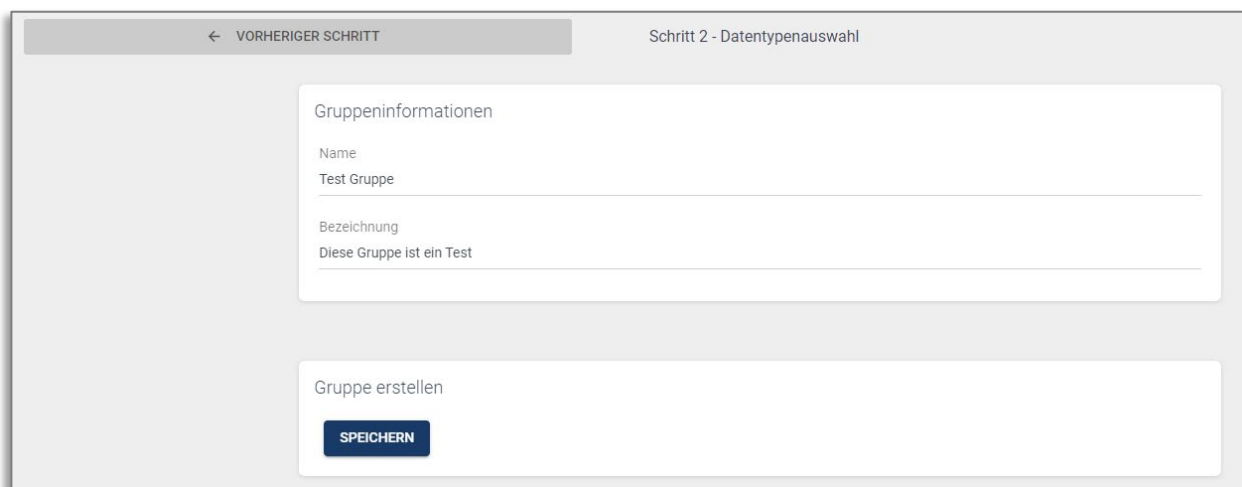


Abbildung 24: Gruppeninformationen

2.6.2 Gruppe verwalten

Um SLOCs einer Gruppe hinzuzufügen, muss in der Gruppenübersicht (siehe Abbildung 23) das Stiftsymbol ausgewählt werden. Daraufhin werden die gleichen Schritte wie beim Anlegen einer Gruppe angezeigt, mit dem Unterschied, dass in Schritt 1 bereits SLOCs ausgewählt sind und bei Schritt 2 bereits der Name und die Beschreibung der Gruppe ausgefüllt sind. In Schritt 1 können wie gewohnt SLOCs hinzugefügt oder entfernt werden und in Schritt 2 Änderungen an Name und Beschreibung gemacht werden.

2.6.3 Gruppe löschen

Um eine Gruppe zu löschen, muss in der Übersichtsseite (siehe 2.6) unter Aktionen auf den Button X geklickt werden. Daraufhin erscheint eine Sicherheitsabfrage, in der das Löschen der Gruppe mit dem Button **JA** bestätigt oder mit **ABBRECHEN** abgebrochen wird (siehe Abbildung 25).

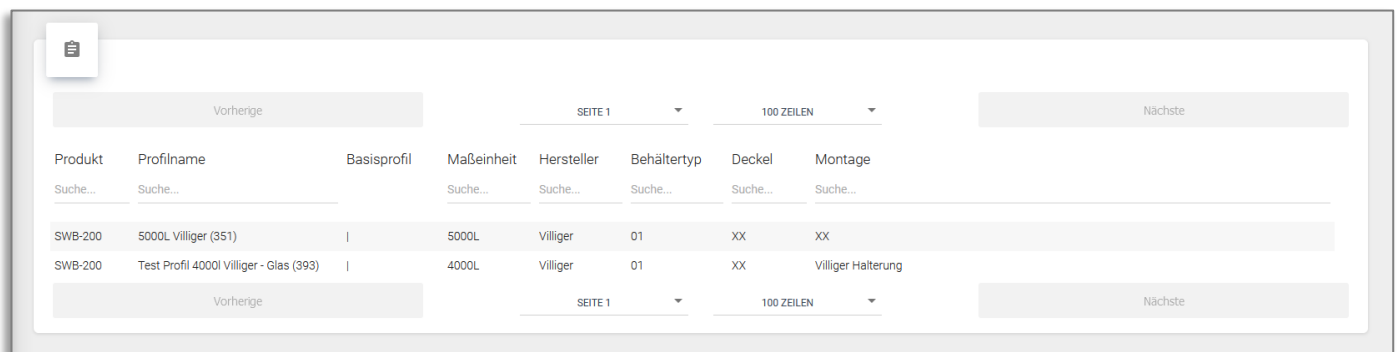


Abbildung 25: Sicherheitsüberprüfung

2.7 Profile (SLOC Ultraschall Devices)

Wenn im Hauptmenü **Profil** ausgewählt wird, können die erstellten Profile der jeweiligen Organisation eingesehen werden.

Die Profile setzen sich aus dem kundenspezifischen und individuell wählbaren Profilnamen und dem festen behälterspezifischen Basisprofil zusammen. Auf dieser Seite wird eine Filtermaske bestehend aus Profilename, Produkt und Hersteller sowie darunter einer Übersichtstabelle der Profile angezeigt (siehe Abbildung 26).



Produkt	Profilname	Basisprofil	Maßeinheit	Hersteller	Behältertyp	Deckel	Montage
SWB-200	5000L Villiger (351)	I	5000L	Villiger	01	XX	XX
SWB-200	Test Profil 4000L Villiger - Glas (393)	I	4000L	Villiger	01	XX	Villiger Halterung

Abbildung 26: Auflistung aller Profile einer Organisation

Die Profilübersichtstabelle zeigt folgende Informationen:

Produkt – gibt an, für welches Produkt das Profil verfügbar ist

Profilname – ist der kundenspezifische Name des Profils

Basisprofil:

🕒 **Maßeinheit** – gibt das Liter-Volumen des Profils wieder

🕒 **Hersteller** – bezeichnet den Behälterhersteller

🕒 **Behältertyp** – gibt den Behältertyp des Herstellers an

🕒 **Deckel** – gibt den Deckel des SLOCs an

🕒 **Montage** – gibt die Art der Montage bzw. die Halterung an, mit der der SLOC verbaut wurde

2.8 Geozonen

Mit dem Menüpunkt Geozonen können Geozonen erstellt und Bestehende bearbeitet oder gelöscht werden. Zusätzlich dazu können im Untermenü Geo Safe Warnungen für gewisse Geozonen eingestellt werden.

2.8.1 Geozonen

In der Registerkarte Geozonen wird eine Übersicht aller angelegten Geozonen einer Organisation angezeigt. Durch einen Klick auf die Lupe in der Aktionsspalte öffnet sich dessen Detailansicht (siehe Kapitel 2.8.3.).

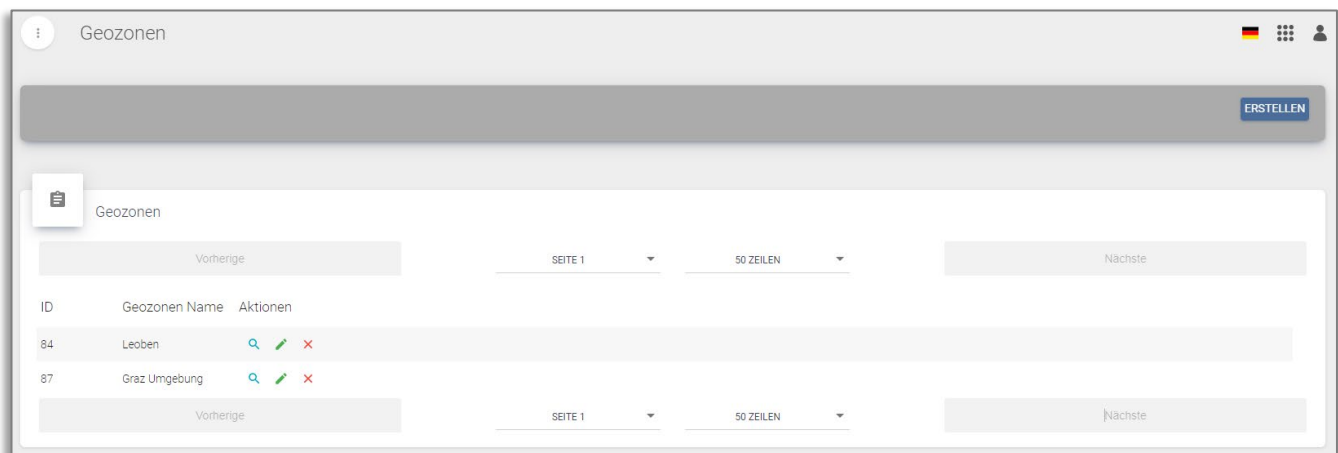


Abbildung 27: Auflistung Geozonen

2.8.2 Geozone erstellen

Mit einem Klick auf **ERSTELLEN** im grauen Headerbereich der Übersichtsseite öffnet sich eine neue Seite, in dem eine neue Geozone angelegt werden kann (siehe Abbildung 28).

Durch Klicken auf die Karte können Punkte gesetzt werden, welche sich automatisch verbinden und dadurch die Geozonen bilden. Eine gültige Geozone braucht mindestens drei Punkte. Um eine Geozone zu bearbeiten, können die Punkte mit der Maus verschoben werden.

Nachdem die Geozone in der Karte platziert wurde, muss ein Name eingetragen werden.

Zusätzlich können eine oder mehrere E-Mail-Adressen für Push E-Mails hinterlegt werden, an welche Benachrichtigungen verschickt werden, sollte sich ein SLOC Device in dieser Geozone befinden.

Mit einem Klick auf **SPEICHERN** wird die Geozone angelegt bzw. die Änderungen vorgenommen.

Geozone einzeichnen

Karte
Satellit

Einstellungen

Name

Koordinaten Lat: 47.06286781252375 Lng: 15.45697142298299 - Lat: 47.06299936418313 Lng: 15.457368389917194 - Lat: 47.0627435689918 Lng: 15.457561508966267 - Lat: 47.06263759633871 Lng: 15.45723964388448

Geben Sie E-Mails an, die die Benachrichtigung erhalten sollen

E-Mail	Aktionen
Geben Sie eine E-Mail ein...	HINZUFÜGEN +

Geozone erstellen

SPEICHERN

Abbildung 28: Geozone erstellen oder bearbeiten

2.8.3 Geozone - Detailseite

In der Detailseite einer Geozone, wird der Name der Geozone, eine Karte mit der Geozone und den aktuell darin befindlichen SLOCs (als Pins) und der E-Mail-Adressen für Benachrichtigungen angezeigt (siehe Abbildung 29). Im rechten oberen Eck dieser Seite kann die Geozone durch einen Klick auf **BEARBEITEN** bearbeitet werden (siehe Kapitel 2.8.4.).

Wird die Maus auf einer Geozone oder einem Pin platziert, erscheint der Name der jeweiligen Geozone bzw. des SLOCs. Unter den Informationen zur Geozone werden alle SLOCs aufgelistet, welche sich aktuell in dieser Geozone befinden.

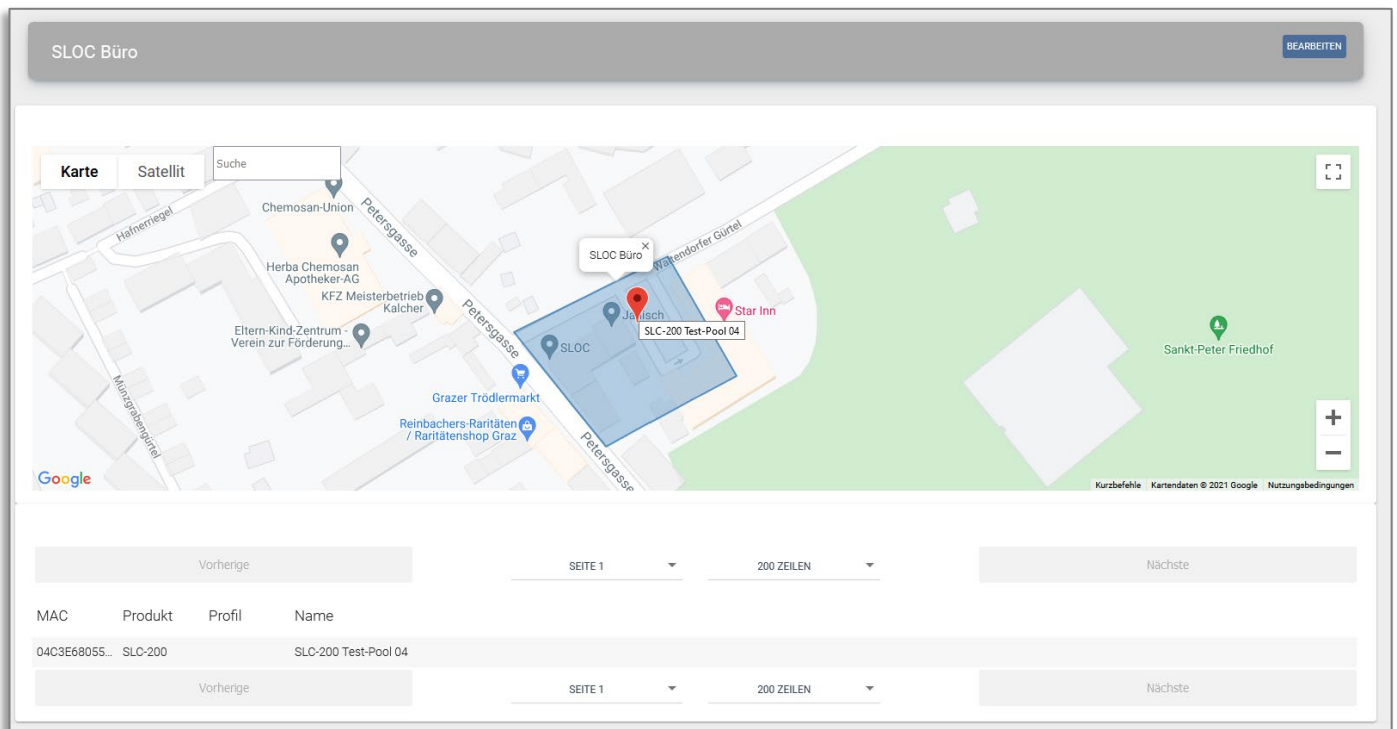


Abbildung 29: Detailseite einer Geozone

2.8.4 Geozone Bearbeiten

Um eine Geozone zu bearbeiten, muss in der Übersichtsseite in der Aktionenspalte der grüne Stift angeklickt werden. Danach erfolgt die Weiterleitung auf die Bearbeitungsseite, welche optisch der Maske zum Erstellen ähnelt (siehe Abbildung 28). Auf dieser Seite kann die bestehende Geozone auf der Karte sowie der Name und die E-Mail geändert werden. Die Änderungen werden mit dem Button **SPEICHERN** bestätigt.

2.8.5 Geozone Löschen

Zum Löschen einer Geozone muss in der Übersichtsseite in der Aktionenspalte das rote X angeklickt werden. Danach erscheint ein Popup, in der das Löschen der Geozone mit dem Button **JA** bestätigt oder mit **ABBRECHEN** abgebrochen wird (siehe Abbildung 30).

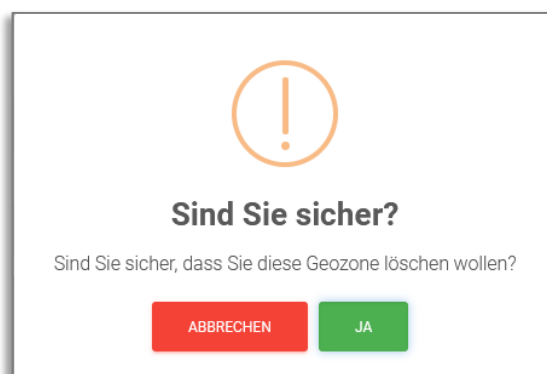


Abbildung 30: Sicherheitsüberprüfung

2.9 Geo Safe

Geo Safe ist ein Warnsystem, das mit dem Feature Geozonen zusammenhängt (siehe Kapitel 2.8). Diese Funktion sendet eine E-Mail, wenn ein SLOC seine Geozone verlässt, aber nicht dafür autorisiert ist.

Damit dies gewährleistet werden kann, werden eine oder mehrere sogenannte „sichere Geozonen“ ausgewählt, in denen der SLOC sich frei bewegen kann, ohne eine Warnung auszulösen. Zusätzlich dazu können SLOCs dazu autorisiert werden, sichere Geozonen zu verlassen. Befindet sich der SLOC außerhalb einer sicheren Geozone und ist dazu nicht autorisiert, werden die E-Mail-Empfänger benachrichtigt.

2.9.1 Auswahl sicherer Geozonen

Im Menüpunkt „Geo Safe“ kann unter der Registerkarte Einstellungen die Auswahl für sichere Geozonen getroffen werden. In der linken Tabelle werden alle verfügbaren Geozonen einer Organisation angezeigt und in der rechten Tabelle werden die sicheren Geozonen angezeigt (siehe Abbildung 31).

Um Änderungen durchzuführen, können eine oder mehrere Geozonen mit den Checkboxes ausgewählt werden und mit den beiden Buttons **HINZUFÜGEN →** bzw. **← ENTFERNEN** zur sicheren Geozone hinzugefügt oder entfernt werden.

Auswahl sicherer Geozonen

Verfügbare Geozonen

Suche

- ☐ Graz
- ☐ Mail Test Zone
- ☐ Maribor
- ☐ Obersteiermark
- ☐ Test Berlin
- ☐ Weiz!
- ☐ Wildalpen

0 Elemente ausgewählt

Sichere Geozonen

Suche

- ☐ SLOC Büro

0 Elemente ausgewählt

HINZUFÜGEN →

← ENTFERNEN

SPEICHERN

Abbildung 31: Geo Safe sichere Geozonen hinzufügen/entfernen

2.9.2 E-Mail-Adressen für Geo Safe Benachrichtigungen

Unter der Geozonen Auswahl befindet sich eine Tabelle mit E-Mail-Adressen, an die eine Warnung geschickt werden soll. Bestehende Adressen werden aufgelistet und können mit einem Klick auf das Stiftsymbol bearbeitet oder mit einem Klick auf **X** gelöscht werden. Um Adressen hinzuzufügen, muss die E-Mail-Adresse in das Feld „Geben Sie eine E-Mail ein...“ geschrieben und danach der Button **HINZUFÜGEN +** betätigt werden (siehe Abbildung 32).

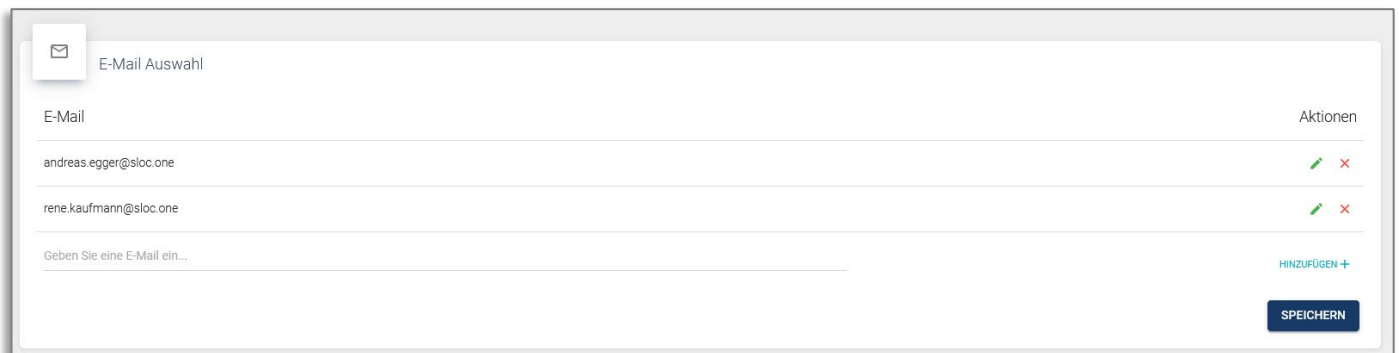


Abbildung 32: Eingabe E-Mail-Adressen für Geo Safe Benachrichtigungen

2.9.3 SLOCs autorisieren

Um SLOCs für das Verlassen einer Geozone zu autorisieren (es wird keine Warnung verschickt) muss unter Geo Safe in die Registerkarte **SLOCS AUTORISIEREN** gewechselt werden. Auf dieser Seite werden alle SLOCs einer Organisation gelistet, zusätzlich zu den allgemeinen SLOC Informationen gibt es die Spalte Status, welche den aktuellen Autorisierungsstatus des SLOCs anzeigt. Um den Status des SLOCs zu ändern, muss entweder der Button **AUTORISIEREN** oder **AUTORISIERUNG AUFHEBEN** geklickt werden (siehe Abbildung 33). Nachdem dieser betätigt worden ist, ändert sich direkt der Status des SLOCs.

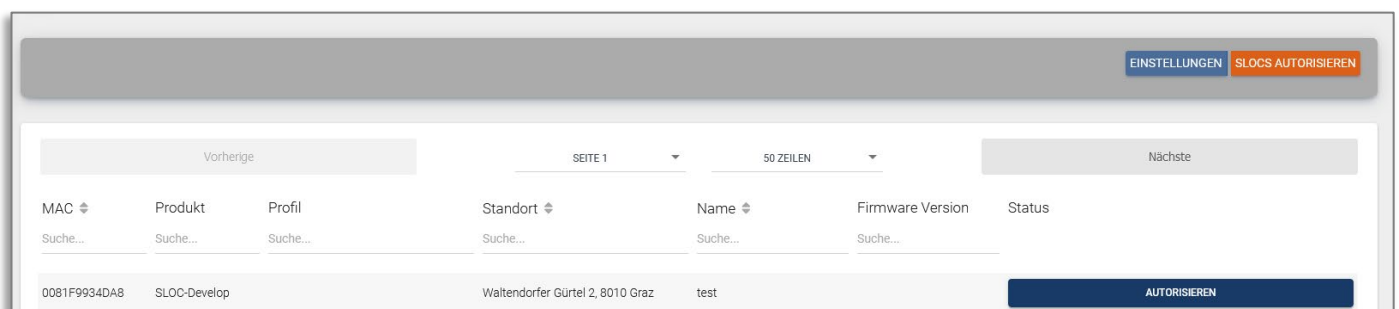


Abbildung 33: SLOCs für Bewegungen autorisieren (Geo Safe)

2.10 Berichte

Im Menüpunkt Berichte besteht die Möglichkeit, Berichte über einen längeren Zeitraum oder automatisierte Benachrichtigungen mit frei wählbaren Informationen zu erstellen.

2.10.1 Bericht erstellen

Im Menüpunkt **Berichte** wird als Startseite direkt **BERICHT ERSTELLEN** aufgerufen. Auf dieser Seite können in zwei kurzen Schritten Berichte über die Vergangenheit der SLOCs erstellt werden.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches im Bericht berücksichtigt werden soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 34).

Schritt 1 - SLOC Auswahl

NÄCHSTER SCHRITT →

SWB-200

✓ Ausgewählte SLOCs: 0

MAC	Profil	Zielfprofil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
-- ALLE ENTFERNEN							

Wählen Sie Zeilen aus

+ ALLE AUSWÄHLEN

Vorherige		SEITE 1	50 ZEILEN	Nächste			
MAC	Profil	Zielfprofil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...	Suche...
04C3E68024A4	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68028F7	5000L Villiger	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz	Test SLOC	2.0.10		0008-0080

Abbildung 34: SLOC Auswahl

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 – Konfiguration:

Im nächsten Schritt muss dann die Variante sowie der Zeitraum des Berichts ausgewählt werden.

Für die Variante stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 🔗 **Füllstand** – liefert nur füllstandrelevanten Daten der SLOCs (nur für SWB Produkte)
- 🔗 **Vollständiger Bericht** – liefert alle Daten der SLOCs

Durch einen Klick neben „Zeitraum“ öffnet sich eine Datumsauswahl, in der eingetragen werden kann, von wann bis wann die Daten im Bericht enthalten sein sollen. Danach müssen noch eine oder mehrere E-Mail-Adressen hinzugefügt werden, an die eine Benachrichtigung gesendet wird, sobald der Bericht fertiggestellt wurde. Dies ist notwendig, da manche Berichte (vor allem jene mit vielen SLOCs und einer großen Zeitspanne) sehr ressourcenintensiv sind (siehe Abbildung 35).

Mit einem Klick auf **BERICHT ERSTELLEN** wird die Zusammenstellung des Berichts ausgelöst. Sobald dieser fertiggestellt ist, wird eine E-Mail-Benachrichtigung versandt und der Bericht ist im Archiv abgelegt (siehe Kapitel 2.10.2).

The screenshot displays a web interface for configuring a report. It is divided into three main sections:

- Bericht**: Contains a 'Variante' dropdown menu and a 'Zeitraum' (time period) input field.
- E-Mail**: A section for email notifications with the instruction 'Geben Sie E-Mails an, die den Bericht erhalten sollen'. It includes a table with columns 'E-Mail' and 'Aktionen'. The 'E-Mail' column has a placeholder 'Geben Sie eine E-Mail ein...'. The 'Aktionen' column has a '+ HINZUFÜGEN' button.
- Zusammenfassung**: A summary section showing 'SLOCs' with the value '04C3E68023E6'. At the bottom right of this section is a button labeled 'BERICHT ERSTELLEN'.

Abbildung 35: Einstellungen für den Bericht

2.10.2 Bericht Archiv

Im Menüpunkt Berichte unter der Registerkarte **ARCHIV** können alle in der Vergangenheit bereits erstellten Berichte einer Organisation heruntergeladen werden (siehe Abbildung 36).

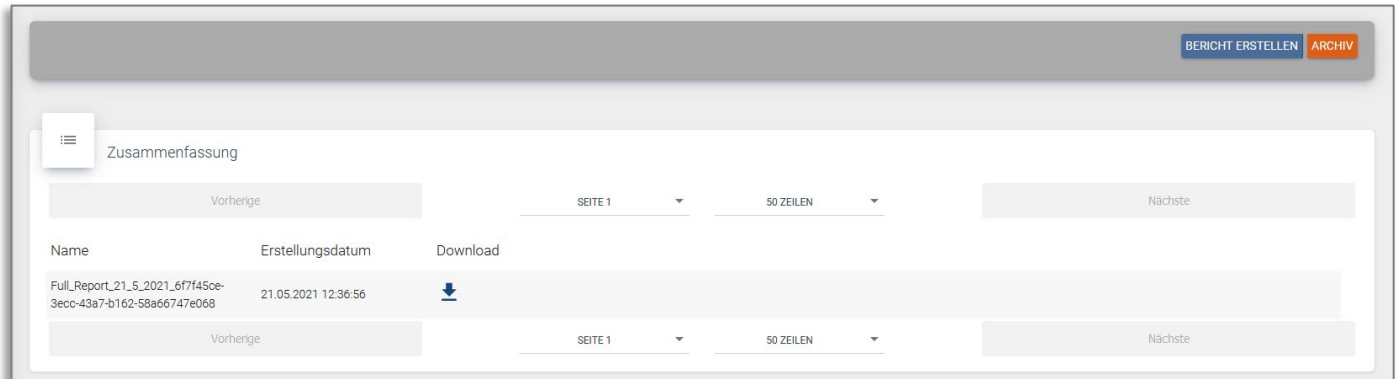


Abbildung 36: Archiv Übersichtsseite

2.11 Benachrichtigungen

Das Feature Benachrichtigungen dient dazu, ausgewählte Informationen für ausgewählte SLOCs zu einer frei wählbaren Zeit per E-Mail zu erhalten. Als Startseite werden alle aktuellen Berichte mit Name, E-Mail Adressen und Zeiten angezeigt. Unter Aktionen besteht die Möglichkeit mit einem Klick auf den grünen Stift können Benachrichtigungen bearbeitet und mit einem Klick auf **X** gelöscht werden (siehe Abbildung 37). Mit einem Klick auf **ERSTELLEN +** kann eine neue Benachrichtigung angelegt werden.

Name	E-Mails	Zeiten	Aktionen
Test Herakles Launch	christoph.kohlbacher@sloc.one	di : 09:35:00	

Abbildung 37: Übersicht Benachrichtigungen

2.11.1 Benachrichtigungen erstellen

Um eine neue Benachrichtigung zu erstellen, muss auf den Button **ERSTELLEN +** geklickt werden (siehe Abbildung 37), worauf diese in drei kurzen Schritten erstellt werden kann.

Schritt 1 – SLOC Auswahl:

Im ersten Schritt wird das Produkt ausgewählt, welches im Bericht berücksichtigt werden soll. Nachdem ein Produkt ausgewählt wurde, erscheinen zwei Tabellen (siehe Abbildung 38).

MAC	Profil	Zielfprofil	Standort	Name	Firmware	Zielfirmware	Karton ID
04C3E6802444	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Buntglas	2.0.10	2.0.1	0008-0031
04C3E68023E6	5000L Villiger	5000L Villiger	Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz	Restmüll	2.0.10	2.0.10	0008-0031
04C3E68028F7	5000L Villiger	5000L Villiger	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz	Test SLOC	2.0.10		0008-0080

Abbildung 38: SLOC Auswahl

Die obere Tabelle zeigt die bereits ausgewählten SLOCs und deren Anzahl an. In der unteren Tabelle werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und können anhand der Filtermaske gefiltert werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Zeile wird der SLOC ausgewählt und grau hinterlegt sowie in der oberen Tabelle angezeigt.

Um alle angezeigten SLOCs der unteren Tabelle auszuwählen, kann der Button **ALLE AUSWÄHLEN** verwendet werden und mit dem Button **ALLE ENTFERNEN** können alle ausgewählten SLOCs wieder entfernt werden.

Sind alle gewünschten SLOCs ausgewählt, wird mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** bestätigt und der nächste Schritt ausgelöst. Wenn jedoch kein SLOC ausgewählt ist, kann der Button nicht angeklickt werden.

Schritt 2 – Datentypen auswählen:

Im nächsten Schritt können ein oder mehrere Datentypen ausgewählt werden, welche in der Benachrichtigung enthalten sein sollen. Nur wenn mindestens ein Datentyp ausgewählt ist, kann mit dem Button **NÄCHSTER SCHRITT** die Konfiguration fortgesetzt werden (siehe Abbildung 39).

Abbildung 39: Auswahl der Datentypen für eine Benachrichtigung

Schritt 3 – Benachrichtigungseinstellungen:

Im letzten Schritt müssen die E-Mail-Adressen, die Tage und anschließend die Uhrzeit ausgewählt werden, an denen die Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Abschließend muss noch ein Name vergeben werden, bevor die Benachrichtigung mit dem Button **SPEICHERN** abgeschlossen werden kann.

Abbildung 40: Letzter Konfigurationsschritt der Benachrichtigungen

2.11.2 Benachrichtigungen bearbeiten

Um eine Geozone zu bearbeiten, muss in der Übersichtsseite in der Aktionenspalte der grüne Stift angeklickt werden (siehe Abbildung 39). Danach wird derselbe Vorgang wie beim Erstellen von Benachrichtigungen aufgerufen, jedoch mit dem Unterschied, dass die vorhandenen Einstellungen bereits angezeigt werden. Diese können dann bearbeitet werden.

2.11.3 Benachrichtigung löschen

Zum Löschen einer Benachrichtigung muss in der Übersichtsseite in der Aktionenspalte das rote **X** angeklickt werden. Danach erscheint ein Popup, ob in dem das Löschen der Geozone mit dem Button **JA** bestätigt oder mit **ABBRECHEN** abgebrochen wird (siehe Abbildung 41).

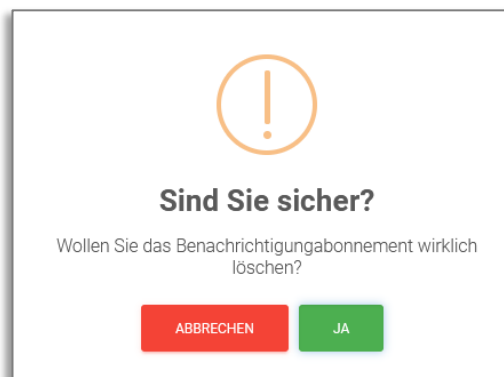


Abbildung 41: Sicherheitsüberprüfung

3 SLOC Device Management - App (SDM-A)

Hinweis: Die SDM-App ist nur für Android Geräte¹ verfügbar.

Die SLOC Device Management - App kann entweder über den Google Play Store heruntergeladen werden. In Ausnahmefällen kann die SDM-App auch via E-Mail verschickt und als APK-Datei installiert werden. In diesem Abschnitt wird die Installation und die einzelnen Funktionen der SDM - App detailliert beschrieben.

3.1 Installation via Google Play Store

Die SDM-App kann durch Scannen des QR-Codes oder unter folgendem Link auf das Smartphone/Tablet geladen und installiert werden: https://play.google.com/store/apps/details?id=at.sloc.sloc_sdm.



3.2 Installation einer APK

Die SDM-App als APK-Datei kann auf zwei verschiedene Varianten auf dem Smartphone installiert werden. Bei beiden Varianten ist es **notwendig**, dass das Installieren von Applikationen von unbekannten Quellen erlaubt ist. Bei den meisten Smartphones muss diese Funktionalität in den Einstellungen des Gerätes aktiviert werden. Weitere Informationen zur Installation von APK Dateien finden Sie [hier](#).

3.2.1 Variante 1: APK Download direkt auf das Device

Die APK-Datei wird per Mail, durch Download oder durch Filesharing Dienste direkt auf das Android-Gerät heruntergeladen und danach installiert werden.

3.2.2 Variante 2: APK mit USB auf das Device kopieren und installieren

Die APK wird per Mail, durch Download oder durch Filesharing Dienste auf den PC heruntergeladen. Mit dem USB-Kabel des Gerätes kann die APK-Datei vom PC in einen beliebigen Ordner des Smartphones/Tablets kopiert werden. Nachdem die APK erfolgreich auf das Smartphone kopiert wurde, wird diese ausgewählt und die Installation gestartet.

¹ Smartphones und Tablets

3.3 Einloggen

Um sich in der SDM-App anzumelden, wird der User zur Anmeldemaske weitergeleitet, bei welcher die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben wird (siehe Abbildung 46). Nach erfolgter Eingabe kann der Button **LOGIN** betätigt werden. Sind die Anmeldeinformationen korrekt, folgt die Startseite der SDM-App.

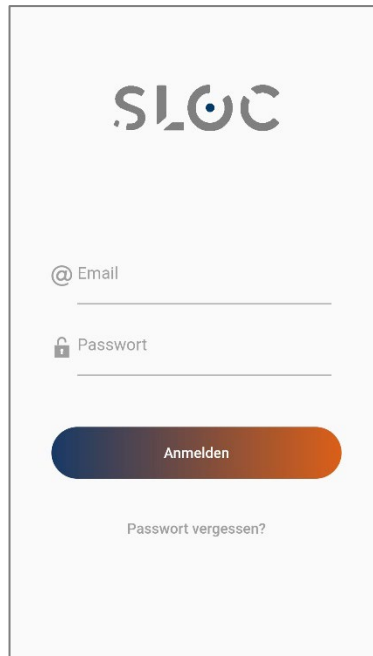
The image shows the login screen of the SLOC App. At the top, the SLOC logo is displayed. Below it, there are two input fields: one for 'Email' with an '@' icon and one for 'Passwort' with a lock icon. Below the input fields is a large, rounded button with a blue-to-orange gradient, labeled 'Anmelden'. At the bottom, there is a link that says 'Passwort vergessen?'.

Abbildung 42: Login-Seite der SLOC App

3.4 Startseite

Die Startseite der SLOC App besteht aus einer leeren Seite mit einem Header inkl. Sidebar Icon links oben (siehe Kapitel 3.4) sowie einem Scan Button links unten.

Mit einem Klick auf **SUCHEN** werden alle aktiven SLOCs in der Umgebung angezeigt und können danach für die Konfiguration ausgewählt werden (siehe Kapitel 3.4.2).

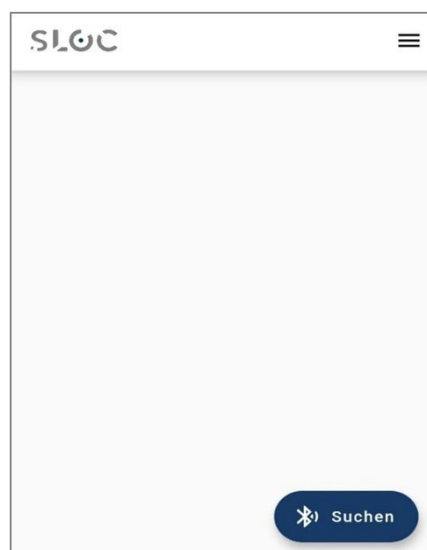


Abbildung 43: SDM-App Startbildschirm

3.4.1 Sidebar

Auf der Startseite befindet sich links oben ein Sidebar Icon, mit dem die Sidebar geöffnet werden kann (siehe Abbildung 48). Mit einem Klick neben die Sidebar wird diese wieder geschlossen.

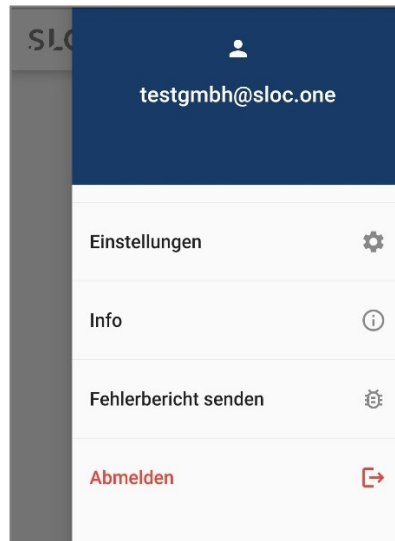


Abbildung 44: Startseite der SLOC App

Die Sidebar besteht aus einer Menüleiste mit den Registerkarten folgenden Registerkarten:

BENUTZER – Zeigt den aktuell angemeldeten Benutzer an

EINSTELLUNGEN – Einstellungen der App ändern (siehe Kapitel 3.5.)

INFO – Support-Team von SLOC kontaktieren (siehe Kapitel 3.6.)

FEHLERBERICHT SENDEN – zeigt die aktuell installierte Versionsnummer der App

ABMELDEN – Benutzer wird ausgeloggt und der Login-Screen erscheint (siehe Kapitel 3.2.)

Registerkarte – EINSTELLUNGEN

Hier gibt es die Möglichkeit, die Sprache (Deutsch/Englisch) und den Server (mit welchen interagiert werden soll) einzustellen und zu speichern. Wie in Abbildung 50 ersichtlich, kann der Server im obersten Bereich der Seite eingestellt werden. Die verfügbaren Server werden mit Dropdowns ersichtlich. Wenn der Server geändert wird, muss der Button **SPEICHERN** getätigt werden.

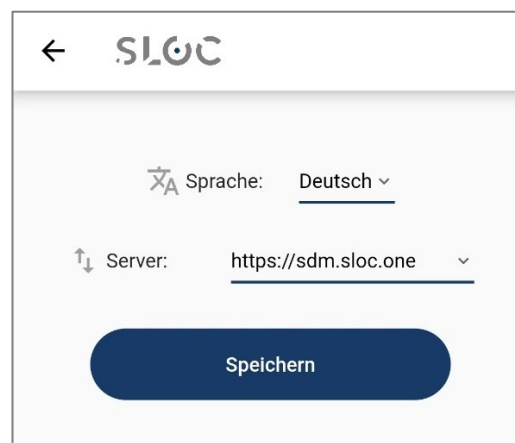


Abbildung 49: Registerkarte Settings in der SLOC App

Registerkarte - INFO

In dieser Registerkarte gibt es neben der Info zur aktuell installierten App Version auch Verlinkungen zur Website, dem Support Center und die Möglichkeit, eine E-Mail an den SLOC-Support zu schicken.

Hinweis: Benötigt einen aktiven E-Mail-Account am Smartphone.

Registerkarte – FEHLERBERICHT SENDEN

Diese Registerkarte ist ausschließlich ein Button und verschickt den Log-Bericht der SDM-App an unseren SLOC-Support. Nach erfolgreicher Übertragung erscheint am unteren Bildschirmrand der Hinweis „Fehlerbericht erfolgreich gesendet“ (siehe Abbildung 51).

Registerkarte – ABMELDEN

Mit dem Button **Abmelden** wird der aktuelle Benutzer von der App abgemeldet und es erscheint der Login Bildschirm (siehe Kapitel 3.3).

3.4.2 SLOCs suchen

Mithilfe des **SUCHEN** Buttons (rechtes Eck) können aktive SLOCs gesucht werden (siehe Abbildung 47). Nachdem der Scan abgeschlossen ist, erscheinen alle SLOCs in der Umgebung und es kann ein SLOC ausgewählt werden, um die App mit diesem zu verbinden (siehe Abbildung 50). Wenn der SLOC bereits konfiguriert wurde, erscheint die Detailübersichtsseite des SLOCs (siehe Kapitel 3.8.). Wurde der SLOC noch nicht konfiguriert, wird automatisch das Set-up gestartet (siehe Kapitel 3.7).

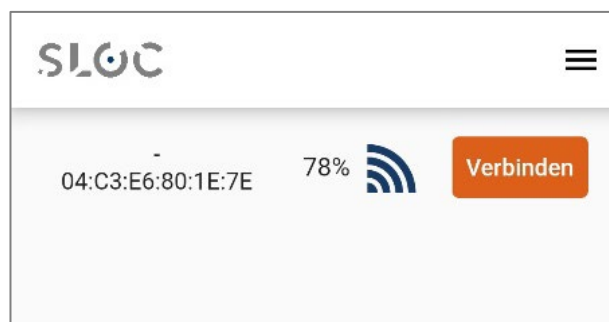


Abbildung 50: Scanseite der SLOC App, um nach aktiven SLOCs zu suchen

3.5 SLOC Device mit App konfigurieren

Hat der SLOC keine Konfiguration, erscheint direkt die erste Setupseite (siehe Abbildung 51). Sollte die Übersichtsseite angezeigt werden (siehe Kapitel 3.6), kann das Set-up durch einen Klick auf Set-up gestartet werden. Um einen SLOC vollständig zu konfigurieren, müssen alle Setupseiten ausgefüllt werden. Je nach Produktvariante werden im Setup-Prozess verschiedene Seiten und Parameter angezeigt. Genaue Anleitungen für die Konfiguration von SLOC Devices finden Sie unter support.sloc.one.

04:C3:E6:80:1E:7E ✖

SLOC Name	TEST 1234	ⓘ
Produkt	SWB-200	
Standort	Waltendorfer Gürtel 8,	ⓘ
Profil	1100L Europlast RD	ⓘ

Nächster Schritt

Allgemeine Informationen Zeilen & Intervall

Abbildung 45: SLOC Set-up Seite 1

3.6 SLOC Übersichtsseite in der App

Nachdem die Konfiguration am SLOC und im SDM gespeichert wurde (kann einige Sekunden in Anspruch nehmen), erfolgt die Weiterleitung auf die Seite **ÜBERSICHT** des SLOCs (siehe Abbildung 52). Hier können die allgemeinen Einstellungen eines SLOCs eingesehen und zu den Seiten **SETUP**, **DATEN & EVENTS** sowie **ERWEITERT** navigiert werden.

← SLOC

SLOC Name
04:C3:E6:80:1E:7E ✖

Produkt	SWB-200
Profil	1100L Europlast RD
Firmware Version	2.1.2
Sim ID	Not Available

Setup SLOC

Übersicht Daten & Events Erweitert

Abbildung 46: SLOC Übersichtsseite der App

3.6.1 Button – SETUP

Wird auf dieser Seite **SETUP** ausgewählt, öffnet sich die SLOC-Konfiguration (siehe Kapitel 3.5).

3.6.2 Button – DATEN & EVENTS

Bei einem Klick auf **DATEN & EVENTS** öffnet sich eine neue Seite, in welcher 2 Möglichkeiten zur Verfügung stehen (siehe Abbildung 53).

START DATENÜBERTRAGUNG – Messung und Übertragen der Daten mit NB-IoT in das SDM:

Wird **START DATENÜBERTRAGUNG** gedrückt, erfolgt im Ausgabebereich das Kommando, dass eine Messung und danach die manuelle Datenübertragung über NB-IoT gestartet wurde. Bei erfolgreichem Abschluss des Befehls erscheint daneben „ok“, schlägt dieser fehl, erscheint „failed“.

SYNC DATA – Datenübertragung mit BLE und des Smartphones in das SDM:

Mit einem Klick auf **SYNC DATA**, erfolgt der Verbindungsaufbau über BLE zum SLOC und anschließend die Übertragung der bestehenden Daten an die App (es werden keine neuen Daten gemessen). Über die Internetverbindung des Smartphones (WiFi oder GSM) werden diese an das SDM übertragen und nach erfolgreicher Übertragung aus dem Speicher des SLOCs und der App gelöscht. Den aktuellen Stand der Übertragung zeigt ein Ladebalken.

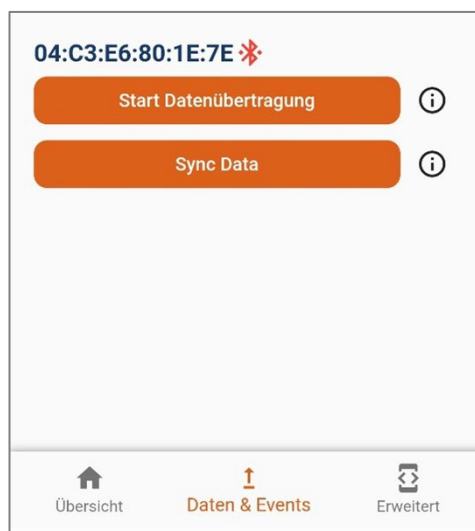


Abbildung 47: Auswahlmöglichkeiten der Daten & Event Seite in der SLOC App

3.6.3 Button – ERWEITERT

Wird der Button **ERWEITERT** ausgewählt, öffnet sich die Funktionsseite eines SLOCs (siehe Abbildung 54), in der unterschiedliche Befehle an den SLOC gesendet werden können.

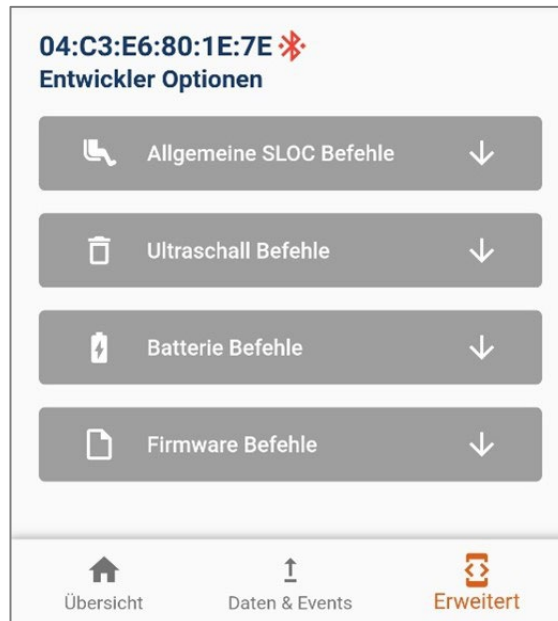


Abbildung 48: Erweiterte Funktionen

Allgemeine SLOC Befehle:

SLOC REBOOT – SLOC wird neu gestartet.

Uhrzeit setzen – Der SLOC übernimmt die aktuelle Uhrzeit des Smartphones.

Uhrzeit auslesen – Die Uhrzeit des SLOCs wird ausgelesen.

Transportmodus aktivieren – Versetzt den SLOC in den stromsparenden Transportmodus.

Ultraschall Befehle:

Echo Dump – Ultraschall Echo Dump wird vom SLOC ausgelesen.

Ultraschall Messung – führt eine Ultraschallmessung für das konfigurierte Profil durch.

Ultraschall Distanz – gibt die letzte Distanzmessung des SLOCs aus.

Batterie Befehle:

Batteriespannung auslesen – liest die aktuelle Batteriespannung des SLOCs aus.

Batterie zurücksetzen – Der Batteriestand des SLOCs wird auf 100 % zurückgesetzt.

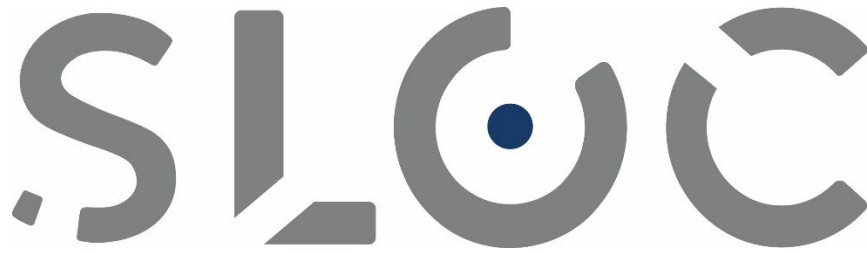
Wird die Batterie eines SLOCs getauscht, kann hier der mAh Wert der Batterie eingegeben werden, damit der Batteriestand weiterhin wahrheitsgetreu angezeigt werden kann. Dazu muss ins Eingabefeld der mAh Wert der Batterie eingetragen und danach der Button „Reset Battery“ gedrückt werden. SLOC Batterien = 3500 mAh; Wert darf nicht unter 1000 mAh liegen.

Firmware Befehle:

Firmware aktualisieren – Weiterleitung zur Seite für Firmware Updates.

Factory Reset – SLOC wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt (FW-Version bleibt erhalten)
(Button auf der Firmware Update Seite)

Daten löschen – auf dem SLOC aufgenommene und gespeicherte Daten werden gelöscht.



SLOC GmbH

Messendorfergrund 30

8042 Graz

Österreich / Austria

+43 316 395 396

support@sloc.one